

# Fahrrad-Frühjahrscheck



Der Winter ist vorbei – Zeit, das Fahrrad wieder flott zu machen! Diese Checkliste hilft dir, dein Fahrrad sicher und zuverlässig für die neue Saison vorzubereiten. Kein Fachwissen nötig – alles ist einfach erklärt und schnell erledigt.

## Schnellcheck

2–3 Minuten vor der ersten Fahrt

## Selbst machen

Einfache Wartung zu Hause

## <sup>24</sup> Werkstatt

Wann Profis gefragt sind



# 1. Schnellcheck vor der ersten Fahrt

Diese fünf Punkte kannst du in nur 2–3 Minuten prüfen – bevor du losradest. Kurz hinschauen, kurz anfassen, und du weißt, ob dein Fahrrad sicher ist.

1

## Reifen

Sind die Reifen aufgepumpt und ohne sichtbare Risse oder Schnitte? Drücke kurz mit dem Daumen – sie sollten fest sein.

2

## Bremsen

Ziehe beide Bremshebel. Das Rad muss sofort stoppen. Wenn der Hebel bis zum Lenker durchgeht, bitte nachstellen.

3

## Licht

Vorne und hinten einschalten und prüfen, ob es leuchtet. Batterien oder Akku ggf. aufladen oder wechseln.

4

## Schrauben

Lenker und Sattel kurz wackeln – nichts sollte sich drehen oder verschieben lassen.

5

## Kette

Schaut die Kette rostig oder trocken aus? Dann vor der Fahrt unbedingt ölen.



**Tipp:** Wenn du bei einem dieser Punkte unsicher bist, lieber kurz in die Werkstatt – Sicherheit geht vor!

## 2. Selbst zu Hause erledigen

Diese Wartungsarbeiten sind einfach, kosten kaum Zeit und sparen langfristig Geld. Du brauchst keine Werkzeugkenntnisse – nur ein bisschen Geduld und die richtigen Mittel.



### Kette reinigen und ölen

Kette mit einem alten Tuch und Kettenreiniger abwischen, dann dünn ölen. Eine gepflegte Kette hält viel länger und läuft leiser.



### Reifendruck prüfen

Den richtigen Druck findest du auf der Reifenflanke (z. B. „3–5 bar“). Eine Luftpumpe mit Manometer macht es einfach.



### Bremsbeläge anschauen

Sind die Rillen in den Belägen noch sichtbar? Wenn nicht, sind sie abgenutzt und sollten ersetzt werden – das geht oft selbst.



### Schaltung testen

Alle Gänge durchschalten – läuft es ruckelig oder springt die Kette? Dann braucht die Schaltung Aufmerksamkeit.



### Schrauben nachziehen

Lenker, Sattelklemme und Pedale mit einem Inbusschlüssel leicht nachziehen. Nichts sollte wackeln oder knarzen.



### Fahrrad reinigen

Mit Wasser und mildem Spülmittel abwaschen, gut abtrocknen. Sauber ist sicher – und du siehst Schäden viel besser.

# 3. Das macht besser die Werkstatt

Manche Dinge klingen einfach, sind aber ohne Erfahrung und Spezialwerkzeug schwer richtig hinzubekommen. Hier lohnt es sich, auf Profis zu vertrauen – das spart am Ende Zeit, Nerven und Geld.

## Bremsen einstellen

Falsch eingestellte Bremsen können gefährlich sein. Ein Mechaniker stellt sie präzise ein und prüft Züge und Beläge gleichzeitig.

## Schaltung einstellen

Schaltwerk und Umwerfer brauchen Feingefühl. Eine falsch eingestellte Schaltung verschleißt Kette und Ritzel schneller.

## Lager prüfen

Tretlager, Steuersatz und Naben – wenn es knarzt oder ruckelt, sollte ein Profi nachschauen, bevor etwas bricht.

## Speichenspannung prüfen

Ein schiefer Laufrad fährt sich schlecht und belastet das Rad. Das Zentrieren braucht Übung und ein Speichenspannungsmesser.

## Verschleißteile kontrollieren

Kette, Kassette, Bremsbeläge und Kabel haben eine Lebensdauer. Die Werkstatt misst den Verschleiß genau und tauscht rechtzeitig aus.

# Wann lohnt sich eine professionelle Inspektion?

## Einmal im Jahr – am besten jetzt im Frühjahr

Eine professionelle Inspektion ist keine Schwäche – sie ist klug. Ein erfahrener Mechaniker sieht auf den ersten Blick, was du vielleicht übersiehst: kleine Risse, beginnender Verschleiß, lockere Verbindungen.

Wer kleine Probleme früh erkennt, vermeidet teure Reparaturen später. Eine Inspektion kostet oft wenig – ein gerissenes Tretlager oder ein gebrochener Rahmen dagegen viel mehr.

### → Früh erkennen

Kleine Schäden werden gefunden, bevor sie groß werden.

### → Sicher fahren

Du weißt, dass dein Fahrrad technisch einwandfrei ist.

### → Geld sparen

Vorbeugen ist günstiger als reparieren.

- ☑ **✓ Unser Tipp:** Nutze den Frühjahrscheck als festen Jahresrhythmus – dein Fahrrad dankt es dir mit langen, sicheren Kilometern!